

#Safe #Smart #Green



Radschnellweg zwischen Huilongguan und Shangdi

Was sind die **drei größten Herausforderungen** für Pekings Mobilität in den kommenden 10 Jahren?

- 1 Ein umfassendes und modernes Mobilitätssystem aufzubauen, das den wachsenden Pendlerströmen in der Metropolregion Pekings gerecht wird
- 2 Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, auf nachhaltige Mobilität umzusteigen, um die Autoabhängigkeit zu reduzieren
- 3 Den vielfältigen Mobilitätsbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung

Wie würde Ihr Konzept für die Gestaltung der **Mobilität von morgen (2030)** in Ihrer Stadt in einem Slogan lauten?

In Peking wird ein modernes, integratives, grünes, sicheres und intelligentes städtisches Verkehrssystem mit getrennten Spuren aufgebaut, das sich durch ein Infrastrukturnetz von Weltklasse, erstklassige Transportdienstleistungen, fortschrittliche Technologien und Equipment sowie eine umfassende Verwaltungskompetenz auszeichnet. Wir sind bestrebt, die Bedürfnisse unserer Gesellschaft zu erfüllen und ein zuverlässiges Verkehrssystem auf höchstem Niveau aufzubauen.

Die Projektidee

Die 6,5 Kilometer lange Verbindung zwischen dem Stadtquartier Huilongguan und dem Softwarepark im Stadtquartier Shangdi im nördlichen Teil Pekings war durch den Pendelverkehr stark belastet: Durchschnittlich 11.000 Menschen pendelten in der morgendlichen Rushhour zwischen beiden Stadtquartieren. Aufgrund der Streckenlänge entstand die Idee, diese Straße ausschließlich dem Radverkehr zu widmen. Der neue Fahrrad-Highway soll aktive Mobilität durch attraktive und sichere Infrastrukturen fördern. Die sechs Meter breite, dreispurige Fahrradstraße verläuft sowohl ebenerdig wie auch als Skyway und erstreckt sich über insgesamt zehn Ein- und Ausfahrten.

Die Umsetzung

Seit seiner Eröffnung am 31. Mai 2019 trägt der Fahrrad-Highway maßgeblich dazu bei, dass viele Pendlerinnen und Pendler auf das Fahrrad umgestiegen sind. Seit Projektbeginn **radeln täglich zwischen 4.000 und 6.000 Menschen über den Highway, die dabei über 20 Minuten Fahrtzeit einsparen können.** Der Highway entwickelte sich zur schnellsten, günstigsten und gesündesten Möglichkeit, um zwischen den beiden Stadtquartieren zu pendeln. Vor allem Personen, die früher die U-Bahn nutzten, aber auch einige Autofahrerinnen und Autofahrer bevorzugen heute das Fahrrad. Darüber hinaus ist der Radschnellweg auch für Anwohnerinnen und Anwohner zu einem Ort für sportliches Fahrradtraining am Wochenende geworden.

Der Transfer

Der Schlüssel zum Erfolg des Projekts liegt in der Vernetzung zweier Orte mit hoher Pendelfrequenz, deren räumliche Distanz zwar gering, mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln aber nur mühsam zu überbrücken ist. Für die Umsetzung des Radschnellwegs zwischen Huilongguan und Shangdi wurden über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren umfassende Studien basierend auf Vor-Ort-Untersuchungen durchgeführt. Die Studien zeigten, dass sichere und komfortable Radschnellwege mit getrennten Richtungsfahrbahnen die Chance bieten, die effektive Fahrzeit zu reduzieren. Weiter steigert diese Maßnahme die Attraktivität des Radverkehrs insgesamt und bildet damit die Grundlage für die Umsetzung weiterer Fahrradstraßen und letztlich nachhaltiger urbaner Mobilität für lebenswerte Städte.

